

Mittwoch, 25.02.2015

E-Paper Video Bilder Podcast RSS Mobil News

[Kontakt](#) | [Hilfe](#) | [Inhaltsverzeichnis](#)**Main-Netz**  
Der Main-Echo-OnlineDienst[Startseite](#) [Nachrichten](#) [Anzeigen](#) [Unser Echo](#) [Telefonbuch](#) [Themen](#) [Freizeit](#) [Service](#) [Verlag](#)[Startseite](#) » [Nachrichten](#) **Merkliste** (0 Objekte)

24.02.2015 15:46 Uhr

0 Kommentare

## Frankfurter Altstadt-Rekonstruktion im Plan – Stadthaus im Sommer fertig

*Kultur: 15 historische Gebäude werden nach Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut*

, Altstadt

**Kultur: Milde Witterung begünstigt Baufortschritt - Altstadt-Projekt kostet knapp 170 Millionen Euro** Altbauspezialisten aus Lippe lassen in ihrer Werkstatt Teile der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Frankfurter Altstadt wieder auferstehen. In der Zimmererwerkstatt des Handwerksbetriebs Kramp & Kramp in der Ortschaft Lemgo-Lieme entsteht das aufwendig verzierte Fachwerk für das einstige Renaissance-Prachthaus »Goldene Waage«.

Anzeige



**HANDOUT** - Die Computer-Darstellung zeigt eine Übersicht der Stadt Frankfurt am Main - im Vordergrund die Rekonstruktion der Altstadt. Die bis Ende 2017 geplante Rekonstruktion läuft wie geplant: zwischen Dom und Römer werden gerade die ersten der insgesamt 35 Altstadthäuser gebaut. Foto: DomRömer GmbH/ HHVision dpa DomRömer GmbH (DomRömer GmbH/ HHVision)

Die bis Ende 2017 geplante Rekonstruktion der Frankfurter Altstadt verläuft nach Plan: Zwischen Dom und Römer werden die ersten der insgesamt 35 Altstadthäuser gebaut. »Die vergleichsweise milde Witterung zum Jahreswechsel hat den Baufortschritt begünstigt«, sagte Projektmanager Matthias Leißner in Frankfurt. Derzeit entstehen die Erdgeschosse mehrerer Häuser. Der Rohbau des »Stadthauses am Markt« ist bereits fertig; der Innenausbau läuft. Als erstes Gebäude der Altstadt soll es in diesem Sommer ganz fertig sein.

Unter den Rekonstruktionen, die jetzt ein Erdgeschoss bekommen, ist der »Rebstock-Hof«, eines der bekanntesten Frankfurter Gasthäuser des 18. Jahrhunderts. Die Häuser »Schildknecht« und »Zur Flechte« mit den Gotik-Überhängen sind auch dabei. Insgesamt werden 15 Häuser rekonstruiert und 20 neu gebaut.

Für eines der wichtigsten Gebäude auf dem Areal, die »Goldene Waage«, werden derzeit in einer Zimmerei im nordrhein-westfälischen Lemgo-Lieme die Intarsien und das Fachwerk gefertigt. Das Fachwerkhaus war bis zum Zweiten Weltkrieg eines der Vorzeigehäuser der Renaissance. Die Rekonstruktion bleibt im Besitz der Stadt und werde der Öffentlichkeit auch präsentiert, sagte Christopher Martin, Sprecher der DomRömer GmbH, die im Auftrag der Stadt die Planung und die Bauarbeiten koordiniert. Wie genau, stehe aber noch nicht fest.

Das Altstadt-Projekt kostet insgesamt knapp 170 Millionen Euro, die Stadt trägt davon etwa 100 Millionen Euro. Die 54 Wohnungen in den 20 Neubauten sind inzwischen verkauft. Sie sind zwischen 35 und 190 Quadratmeter groß und haben zwischen 5000 und 7200 Euro pro Quadratmeter gekostet. Die Vermarktung der Gewerbeflächen für Geschäfte und Gastronomie hat noch nicht begonnen. *dpa*

### Wetter in Aschaffenburg

**Heute**

1° | 8°

**Morgen**

2° | 8°

**Webcams in der F**

Ihr Standort:

### UNSERE TIPPS FÜR SIE

#### Wie gut ist unser Service?



Stimmen Sie von 2. Februar hier online ab und gewinnen Preise. Beantworten Sie drei Fragen um an der Verlosung teilzunehmen.

[mehr...](#)

#### Natur in Alzenau



Die Eröffnung der Bayerische Gartenschau „Natur in Alzenau“ Mai bis 16. August 2015, wird Spannung erwartet. Alle Infos und Hintergründe zu diesem finden Sie hier.

[mehr...](#)

### MEIST GELESENE ARTIKEL

[Drei Meter neben To](#)